

2023.SR.0215

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Niklaus Mürner/Kurt Rüeegsegger): Spielzone Greyerzstrasse

Ende September 2023 wurde unangekündigt die Spielzone an der Greyerzstrasse eingerichtet. Dabei wurden mehrere Parkplätze sinnlos aufgehoben, ein Kreisverkehr (1995 erstellt für CHF 70'000.00) aufgehoben und darin auf eine schrägen Teerfläche als Spielzone für Kinder eingerichtet. Zudem wurden neue Fahrradabstellplätze erstellt an Stelle von Autoparkplätzen. Innerhalb von 100m wurden nun 5 Autoparkplätze für Fahrräder bereitgestellt. Diese werden oft nicht ausgelastet, da die Fahrräder sowieso auf dem Trottoir abgestellt werden. Auf den Fahrradparkplätzen stehe auch viele fahruntfähige Zweiräder. Das ist unverhältnismässig.

Zweiräder können — und fahren auch — zudem problemlos über Spielfläche fahren, nur das Hassobjekt Auto sperrte die Stadt aus. Bergabwärts kann sogar gut Tempo mit dem Fahrrad aufgenommen werden, um wie bisher geradeaus zu fahren und mit Vollgas die Spielfläche zu durchfahren. Für Kinder ist das lebensgefährlich.

Bis heute sah ich kein einziges Kind dort spielen. Übrigens sind zwei Spiel- und Sportplätze mit Rasen und ohne Teer lediglich 100 m entfernt.

Vorgängig wurden die Anwohner ungenügend informiert. Das einzige Meeting fand an einem Nachmittag statt, so dass arbeitstätige Personen nicht teilnehmen konnten.

Danach wurde das Projekt den Anwohnern — ev. auch nur derjenigen, die nicht unterzeichnet haben — verschwiegen.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen, um deren Beantwortung durch den Gemeinderat höflich ersucht wird:

1. Weshalb werden solche Fehlplanungen mit lebensgefährlichen und nicht genutzten Spielflächen geplant und sogar umgesetzt?
2. Wann wird diese Fehlplanung an der Greyerzstrasse aufgehoben (Datum oder Jahr reicht)? Werden dann Parkplätze auf der freien Fläche errichtet? Falls nein, weshalb nicht?
3. Wie viele Parkplätze baute die Stadt die letzten 2 Jahre unter der Tarnung Spielfläche ab?
4. Weshalb wird bewusst nicht informiert und Intransparenz vorgelebt? Wer ist dafür verantwortlich?
5. Wieviel kostete dieser Aufwand an der Greyerzstrasse?

Bern, 9. November 2023

Erstunterzeichnende: Niklaus Mürner, Kurt Rüeegsegger

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Die Verkehrsplanung der Stadt Bern realisiert kleine Begegnungszonen auf Initiative der Anwohnenden. Das Vorgehen ist standardisiert: Die Verkehrsplanung prüft, ob ein Strassenabschnitt verkehrlich für eine Begegnungszone geeignet ist und die Massnahmen den kantonalen Vorgaben und dem Strassenverkehrsgesetz entsprechen. Die Mehrheit der Anwohner*innen muss sich mit einer Unterschrift für das Vorhaben aussprechen. Alle Anwohnenden werden schriftlich für zwei Strassensitzungen eingeladen, an welchen gemeinsam mit der Verkehrsplanung das Vorgehen, die

Wünsche und Ideen besprochen und die Planung erarbeitet werden. Erforderlich sind die Zustimmung des Kantons und eine Kreditbewilligung. Schliesslich werden die Massnahmen öffentlich publiziert werden, was die Möglichkeit für Einsprachen eröffnet. Nach der Erstellung werden die Begegnungszonen regelmässig einer Wirkungskontrolle unterzogen.

Für die Einrichtung der Begegnungszone Greyerzstrasse-Kyburgstrasse ist die Parkplatzbilanz neutral; es wurden lediglich 2 Parkplätze verschoben.

Zu Frage 1, 2 und 4:

Die Begegnungszone Greyerzstrasse-Kyburgstrasse wurde gemäss dem geschilderten Standard geplant, bewilligt und erstellt. Sie erfüllt die Vorgaben des Strassenverkehrsgesetzes und die kantonalen Bestimmungen. Die geplante Begegnungszone wurde auch öffentlich kommuniziert¹.

Sollte die Wirkungskontrolle bei der Begegnungszone Greyerzstrasse-Kyburgstrasse Mängel oder Probleme aufzeigen, wird die Verkehrsplanung Folgemassnahmen prüfen.

Zur Frage 3:

Die Stadt Bern erhebt jährlich die öffentlichen Parkplätze in der Stadt Bern und veröffentlicht die Daten in den statistischen Jahrbüchern² und per Internet.³ Es existiert jedoch keine Datenbank, in welcher systematisch erfasst wird, an welcher Strasse und Hausnummer und aus welchem Grund ein öffentlicher Parkplatz aufgehoben wird.

Zur Frage 5:

Die Kostenschätzung für die Begegnungszone Greyerzstrasse-Kyburgstrasse beläuft sich auf rund Fr. 50 000.00.

Bern, 22. November 2023

Der Gemeinderat

¹ https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/gemeinderat-beschliesst-13-neue-begegnungszonen-1

² <https://www.bern.ch/themen/stadt-recht-und-politik/bern-in-zahlen/publikationen>

³ <https://www.bern.ch/geoportal>